

[Deutschland wird die Ukraine bei der Reform ihres Fernwärmesystems unterstützen](#)

08.07.2024

Das Hauptziel der Zusammenarbeit ist die Reform des Heizsystems auf nationaler und lokaler Ebene. Für die Umsetzung des Projekts stellt Deutschland der GIZ bis zu 4,5 Millionen Euro zur Verfügung. Darüber hinaus wird die deutsche Seite fachliche Unterstützung leisten

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [öffentlich-rechtlichen Senders Suspilne](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Das Hauptziel der Zusammenarbeit ist die Reform des Heizsystems auf nationaler und lokaler Ebene. Für die Umsetzung des Projekts stellt Deutschland der GIZ bis zu 4,5 Millionen Euro zur Verfügung. Darüber hinaus wird die deutsche Seite fachliche Unterstützung leisten

Die Ukraine und Deutschland haben im Rahmen des ReWarm-Projekts eine Zusammenarbeit bei der Reform der Fernwärmeversorgung begonnen.

Dies teilte der Pressedienst des Ministerkabinetts mit.

Das Hauptziel der Zusammenarbeit ist die Reform des Wärmeversorgungssystems auf nationaler und lokaler Ebene. Zur Umsetzung des Projekts stellt die deutsche Regierung der GIZ bis zu 4,5 Millionen Euro zur Verfügung. Darüber hinaus wird die deutsche Seite fachliche Unterstützung leisten.

Das Ministerium für Wiederaufbau und Entwicklung wird das Projekt seinerseits unterstützen und bei der Kommunikation mit lokalen Regierungen und Wärmeversorgungsunternehmen zu Fragen der Energieeffizienz helfen.

Die ersten Pilotprojekte im Rahmen der ReWarm-Initiative werden in Kiew, Odessa, Krywyj Rih und Swjahel gestartet.

Das ReWarm-Projekt zielt darauf ab, die Entwicklung einer nachhaltigen, anpassungsfähigen Infrastruktur zu unterstützen, auch durch innovative Ansätze. Es wird erwartet, dass das Projekt die CO₂-Emissionen im Fernwärmesektor im Zeitraum von 2019 bis 2030 um mindestens 19 % reduzieren wird.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 226

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.